

**NIEDERSCHRIFT
ZUR SITZUNG DES
RATES**

Sitzungs-Nr./Gremium/Wahlperiode:
22. Rat 2014-2020
Sitzungsdatum:
25.05.2016

Niederschrift

Übach-Palenberg, den 25.05.2016

Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch versammelte sich heute um 18:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses der

Rat der Stadt Übach-Palenberg

um über folgende Tagesordnung zu beraten:

T a g e s o r d n u n g

A) Öffentliche Sitzung

1. Erweiterung der Tagesordnung
- 1.1. Antrag der SPD-Fraktion gem. § 4 GeschO vom 13.05.2016 betr. Information zur Ortsumgehung Scherpenseel
- 1.2. Jahresabschluss 2013

B) Nichtöffentliche Sitzung

2. Wasserkonzession - Anforderungen an das Verfahren
3. Erweiterungen zur Tagesordnung
4. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters

Es waren anwesend:

Stadtverordnete

Frau Brigitte Appelrath	B'90/Die Grünen	
Herr Wolfgang Bien	UWG	
Herr Sven Bildhauer	SPD	
Frau Martina Czervan-Quintana Schmidt		CDU
Herr Dr. Sascha Derichs	SPD	
Herr Herbert Fibus	SPD	
Herr Fred Fröschen	CDU	
Herr Josef Fröschen	CDU	
Herr Peter Fröschen	CDU	
Frau Karin Fürkötter	SPD	
Herr Herbert Görtz	CDU	
Herr Thomas Gottschalk	CDU	
Herr Gerhard Gudduschat	CDU	

bis TOP 2, 18.45 Uhr

Herr Wolfgang Gudduschat	FDP-USPD
Herr Walter Junker	CDU
Herr Robert Kohnen	CDU
Herr Frank Kozian	B'90/Die Grünen
Herr Rene Langa	CDU
Herr Dietmar Lux	CDU
Herr Johannes Nievelstein	CDU
Herr Hans-Georg Overländer	SPD
Herr Alf Ingo Pickartz	SPD
Herr Rainer Reißmayer	B'90/Die Grünen
Herr Wolfgang Schneider	SPD
Herr Gerd Streichert	SPD
Herr Oliver Walther	CDU
Frau Corinna Weinhold	UWG
Herr Heiner Weißborn	SPD
Herr Artur Wörthmann	CDU
Herr Hubert Wynands	CDU

Abwesende Stadtverordnete

Herr Tim Böven	SPD
Herr Herbert Mlaker	FDP-USPD

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch

TOP 2, 18.45 Uhr bis 18.50 Uhr abwesend

Verwaltungsbedienstete

Herr Erster Stadtbeigeordneter Helmut Mainz
Herr Kämmerer Björn Beeck
Herr Stadtverwaltungsrat Thomas Schröder
Herr Stadtamtsrat Herbert Söhnen
Herr Justiziar Marius Claßen
Herr Technischer Angestellter Achim Vogelheim
Herr Verwaltungsangestellter Thomas de Jong

bis TOP 2, 18.45 Uhr

Schriftführerin

Frau Stadtoberinspektorin Jutta Gündling

Gäste

Herr Jacob	PwC Legal AG
Herr Koetz	PwC

Bürgermeister Jungnitsch stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Er begrüßte die Stadtverordneten, die Vertreter der Verwaltung, die Zuschauer, den Vertreter der Presse sowie die Herren Jacob und Koetz von der PwC Legal AG/PwC.

Bürgermeister Jungnitsch verwies auf die Erweiterungen der Tagesordnung um Punkt 1.1 „Antrag der SPD-Fraktion gem. § 4 GeschO vom 13.05.2016 betr. Information zur Ortsumgehung Scherpenseel“ und 1.2 „Jahresabschluss 2013“ und ließ hierüber abstimmen.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um die Punkte 1.1 „Antrag der SPD-Fraktion gem. § 4 GeschO vom 13.05.2016 betr. Information zur Ortsumgehung Scherpenseel“ und 1.2 „Jahresabschluss 2013“ erweitert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Bürgermeister Jungnitsch beteiligte sich nicht an dieser Abstimmung, da er aufgrund § 40 Absatz 2 Satz 4 GO kein Stimmrecht besitzt.

Die **SPD-Fraktion** erklärte, dass sie am Ende der öffentlichen Sitzung eine Anfrage an die Verwaltung richten wolle.

Die **UWG-Fraktion** erklärte, dass sie am Ende der öffentlichen Sitzung auch eine Anfrage an die Verwaltung richten wolle.

A) Öffentliche Sitzung

1 Erweiterung der Tagesordnung

1.1 Antrag der SPD-Fraktion gem. § 4 GeschO vom 13.05.2016 betr. Information zur Ortsumgehung Scherpenseel

Schriftführerin Gündling verlas den Antrag der SPD-Fraktion.

Seitens der **Verwaltung** wurde berichtet, dass die Planung der Ortsumgehung Scherpenseel (B221n) die Verwaltung schon mehr als 16 Jahre beschäftigt. Seit Beginn hätten die Bürgermeister der Städte Übach-Palenberg und Geilenkirchen sowie der Gemeinde Landgraaf Gespräche geführt und verschiedene Trassen erarbeitet, die Grundlagen für weiterführende Diskussionen waren. Bisher fehlten jedoch immer die Geldgeber zur Realisierung des Projekts, das Land NRW stelle den Erhalt vorhandener Straßen vor den Bau neuer Straßen. Mithilfe der Unterstützung der Bundestagsabgeordneten Norbert Spinnrath und Wilfried Oellers konnte die Wichtigkeit des Projekts gerade auch in Hinsicht der Verbindung der niederländischen Region Parkstad Limburg mit der Wirtschaftsregion Heinsberg/Mönchengladbach bei der Bundesregierung gefestigt werden und so habe das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur die Angelegenheit selber in die Hand genommen.

Bürgermeister Jungnitsch verlas ein Schreiben vom 16.04.2015 und ein Schreiben vom 15.04.2016 an die Bundesregierung. Beide Schreiben wurden zusammen mit den Partnern auf niederländischer und deutscher Seite verfasst und sind der Niederschrift als **Anlage 1** beigelegt. Weiterhin zitierte Bürgermeister Jungnitsch den Punkt 1.3 Lage der Trasse und betroffene Kreise aus dem Entwurf des Bundesverkehrswegeplan 2030 (BVWP 2030) zur Linienführung:

„Wichtiger Hinweis: der in den nachfolgend aufgeführten, herunterzuladenden Lageplänen dargestellt Verlauf des Projekts stellt eine der Lösungsmöglichkeiten dar. Dieser Verlauf liegt der gesamtwirtschaftlichen, umweltfachlichen, städtebaulichen und raumordnerischen Bewertung bzw. Beurteilung zugrunde. In den nachfolgenden Planungsstufen kann sich der Verlauf verändern. In diesem Fall wird regelmäßig eine neue gesamtwirtschaftliche Bewertung zum Nachweis der Bauwürdigkeit des Projekts durchgeführt.“

E fasste zusammen, dass das Projekt erfreulicherweise in den Bundesverkehrswegeplan 2030 aufgenommen wurde, der genaue Verlauf der Straße jedoch im üblichen Linienbestimmungsverfahren festgelegt werde. Bei diesem würden selbstverständlich auch die zuständigen Gremien beteiligt. Die Verwaltung habe folglich nicht am Rat vorbei eine Trasse festgelegt. Er betonte, dass es sich um ein noch laufendes Verfahren handle. Die bei der Informationsveranstaltung in Scherpenseel vorgestellte Trasse sei lediglich die von ihm favorisierte Lösung, die die einzelnen Orte gleichmäßig belaste.

Die **SPD-Fraktion** kritisierte, dass die Bevölkerung durch die Informationen zur Trasse auf der städtischen Homepage, im Amtsblatt und auf der Veranstaltung in Scherpenseel irritiert sei. Sie bat darum, die Bevölkerung und den Rat einzubinden und eine ausgewogene und umweltverträgliche Lösung für die Bewohner der Stadtteile Scherpenseel, Siepenbusch und Windhausen zu finden.

1.2 Jahresabschluss 2013

Seitens der **Verwaltung** wurde erklärt, dass der vom Bürgermeister bestätigte Entwurf des Jahresabschlusses nach § 95 Abs. 3 Satz 2 GO dem Rat zugeleitet werden muss. Dies sei eine Formalie, die die anschließende Prüfung des Jahresabschlusses zulasse. Die Prüfung werde durch die Hennecken & Partner Treuhandgesellschaft mbH aus Krefeld durchgeführt, der Rat habe in der Sitzung am 22.09.2011 der Prüfung durch die externe Firma zugestimmt. Der Jahresabschluss 2013 könne nach Prüfung in der Sitzung des Rates im Juni festgestellt werden. Die Verwaltung plane dem Rat in der Juni-Sitzung den Entwurf des Jahresabschlusses 2014 zuzuführen, damit dieser anschließend in der September-Sitzung festgestellt werden kann. In der September-Sitzung solle dann der Entwurf des Jahresabschlusses 2015 eingebracht werden, so dass dieser in der folgenden Sitzung festgestellt werden kann.

Anfrage der SPD-Fraktion:

Die **SPD-Fraktion** thematisierte die neue Bodenschwelle in der Carl-Alexander-Straße, die eine reibungslose Durchfahrt verhindere.

Die **Verwaltung** antwortete, dass eine zu hohe Bodenschwelle angeliefert worden sei. Die Bodenschwelle werde zeitnah zurückgebaut.

Anfrage der UWG-Fraktion:

Die **UWG-Fraktion** erkundigte sich nach der Firma Polythex und inwieweit diese die Auflagen des Kreises bezgl. einer besseren Filterung der Gerüche umgesetzt habe.

Die **Verwaltung** erklärte, dass das Verfahren noch laufe und sie keine aktuellen Informationen habe. Die Anfrage werde in der nächsten Ratssitzung beantwortet.

Bürgermeister Jungnitsch schloss um 18.45 Uhr die öffentliche Sitzung.

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit schloss **Bürgermeister Jungnitsch** um 18.50 Uhr die Sitzung.

Jungnitsch
Bürgermeister

P. Fröschen
stv. Bürgermeister

Gündling
Schriftführerin